

# Erfassungsbogen

(ab 11. Klasse + Berufsschüler)

für Schüler an Schulen ab der Jahrgangsstufe 11 und für Berufsschüler zum Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulweges.  
Hinweis gem. Art. 4 Abs. 2 BayDSG:  
Die Datenerhebung erfolgt aufgrund Art. 1 Abs. 1 SchKFrG.

Über die Schule

an die  
**Stadt Regensburg**  
Amt für Schulen  
Domplatz 3  
93047 Regensburg



✓ Diesen Teil bitte nicht ausfüllen - Bearbeitungsvermerke der Behörde

Schüler/Schülerin	Name		Vorname		
	Straße, Hausnummer			Geb.-Datum	
Schüler-Nr.:	PLZ		Ort		
Eingegangen am:			Ortsteil		
E-Mail	E-Mail Adresse der Schülerin/ des Schülers (Voraussetzung für den Erhalt eines Handytickets)				

Schule	Schule		Klasse / Jahrgangsstufe		
	Ausbildungsrichtung mit Sprachenfolge (zwingend erforderlich)				im Schuljahr <b>2025/2026</b>
Ausbildungsrichtung mit Sprachenfolge	<input type="checkbox"/> Vollzeitunterricht		<input type="checkbox"/> Teilzeitunterricht jeweils am .....		<input type="checkbox"/> Blockunterricht Blockplan bitte beilegen

Anspruch	<input type="checkbox"/> Der Unterhaltsleistende bezieht für <b>drei oder mehr Kinder Kindergeld</b> nach dem Bundeskindergeldgesetz (Nachweis über bezogenes Kindergeld für den <b>Monat vor Beginn des Schuljahres - August 2025 - bzw. für den Monat vor Inanspruchnahme</b> <input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht).				
	<input type="checkbox"/> Der Schüler/Die Schülerin ist aufgrund <b>einer dauernden Behinderung</b> auf die Beförderung angewiesen (bitte Kopie des Schwerbehindertenausweises <b>und</b> eines ausführlichen aktuellen Attests beilegen).				
	<input type="checkbox"/> Der Unterhaltsleistende oder Schüler hat Anspruch auf: <b>Hilfe zum Lebensunterhalt</b> nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch ( <b>SGB XII</b> ) oder <b>Bürgergeld</b> oder <b>Sozialgeld</b> nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch ( <b>SGB II</b> ) (bitte entsprechenden Bescheid in Kopie beilegen).				

Beförderung	Zwischen Wohnung und Schule soll die Beförderung mit folgendem Verkehrsmittel durchgeführt werden: → → → → (bitte <b>AbfahrtsHaltestelle</b> angeben)				
	Taxi	Bahn	priv. Bus	priv. Kfz	RVV/ öff. Bus
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Name der AbfahrtsHaltestelle					

Erziehungsberechtigte	Name, Vorname(n), Anschrift, <b>Telefonnummer</b> und <b>E-Mail Adresse</b> der Erziehungsberechtigten				
	Die rückseitig aufgeführten Verpflichtungen bei Änderungen der Angaben in diesem Erfassungsbogen sind mir/uns bekannt. Die umseitig beantragten Pkw-Fahrten werden regelmäßig nur des Schülers/der Schülerin wegen durchgeführt. <b>Die Hinweise zum Datenschutz (DSVGO) für den Bereich „Schülerbeförderung“ habe(n) ich/wir zur Kenntnis genommen. Diese finden Sie im Internet ausführlich unter: <a href="http://www.regensburg.de/datenschutz/datenschutzrechtliche-hinweise">www.regensburg.de/datenschutz/datenschutzrechtliche-hinweise</a>.</b> <b>Sollte Ihnen kein Internetanschluss zur Verfügung stehen, können Sie die Hinweise auch in Papierform beim Amt für Schulen der Stadt Regensburg anfordern (Tel. 0941/507-1407).</b>				
	Ort, Datum		Unterschrift (Erziehungsberechtigte(r), bzw. vollj. Schüler/-in)		

Schulbestätigung	<b>Bestätigung der Schule</b>				
	<input type="checkbox"/> Der Schüler/Die Schülerin besucht unsere Schule seit/ab dem				
	<input type="checkbox"/> Der Schüler/Die Schülerin besucht die offene / gebundene Ganztagschule				
Datum, Unterschrift			Schulstempel		

## Hinweise über Verpflichtungen des Antragstellers/ der Antragsteller:

Durch die Unterschrift auf dem Erfassungsbogen verpflichte/t/n sich der/die Erziehungsberechtigte/n /Schüler/Schülerin:

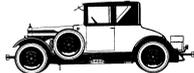
- jede Änderung der angegebenen Verhältnisse **unverzüglich der Stadt Regensburg schriftlich anzuzeigen**;
- bei Wegfall der Beförderungsvoraussetzungen, insbesondere beim Ausscheiden aus der Schule, Berechtigungsausweise, Schüler-Pass und nicht verbrauchte Schüler-Tickets **unverzüglich über die Schule an die Stadt Regensburg zurückzugeben**.  
(Durch eine verspätete Rückgabe entstehende Kosten sind vom Antragsteller zurückzuerstatten)

## Antrag auf Anerkennung des Einsatzes eines privaten Kraftfahrzeuges

Den nachfolgenden Teil bitte **nur** ausfüllen, wenn der Schulweg mit dem priv. Kfz zurückgelegt werden muss und dafür eine Kostenübernahme beantragt wird ! Bitte reichen Sie Ihren Antrag möglichst vor der 1. Fahrt ein.

Ich beantrage den Einsatz meines privateigenen Kraftfahrzeuges zur Beförderung von Schülern auf dem Schulweg nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulweges anzuerkennen.

Verwendet wird:



<input type="checkbox"/> Personenkraftwagen	<input type="checkbox"/> über 600 ccm	Fahrer/in <input type="checkbox"/> Schüler/in <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Mutter
<input type="checkbox"/> Motorrad	<input type="checkbox"/> bis 600 ccm	
<input type="checkbox"/> Hilfsmotorrad		
amtl. Kennzeichen		
Arbeitsort des Fahrers		<input type="checkbox"/> .....

Mit dem privaten Kfz wird folgender Schüler/ werden folgende Schüler befördert:

	Name, Vorname	Geb.Datum	besuchte Schule	Klasse
1				
2				

Die Beförderung erfolgt auf folgender Strecke:

	von	nach	km/einf.	Zahl d. Fahrten tgl.
1				
2				

Begründung:

<input type="checkbox"/> Es liegt eine andauernde Behinderung vor, die die Benutzung öffentl. Verkehrsmittel nicht zulässt. <b>(Ärztliche Bescheinigung beilegen!)</b>	<input type="checkbox"/> Eine öffentl. Verkehrsverbindung besteht nicht, bzw. nur <b>(Nachweis beilegen)</b> von nach
<input type="checkbox"/> Die Hinfahrt mit dem öffentlichen Verkehrsmittel muss schon vor 5.30 Uhr angetreten oder die Rückfahrt kann erst nach 23.00 Uhr beendet werden. <b>(Nachweis beilegen)</b>	<input type="checkbox"/> Die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels ist zwar möglich, mit dem privaten Kraftfahrzeug verringert sich die regelmäßige Abwesenheitsdauer von der Wohnung an mindestens drei Tagen in der Woche um jeweils mehr als 2 Stunden. Bei Teilzeit auch an einem Tag (unten aufgeführten Stundenplan ausfüllen und von der Schule bestätigen lassen). <b>(Nachweis beilegen)</b> Fahrzeit mit Pkw: <span style="float:right">Minuten</span> Fußweg von der Wohnung zur Haltestelle: <span style="float:right">Minuten</span>
<input type="checkbox"/> Der Einsatz eines privaten Kfz ist wirtschaftlicher. <b>(Nachweis beilegen)</b> Pkw-Kosten pro Schultag:	

Ich versichere, dass die Fahrten regelmäßig nur des Schülers/der Schülerin wegen durchgeführt werden.

Datum, Unterschrift des Antragstellers <b>X</b>
--

Stundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
von						
bis						

Bestätigung der Schule

Der Schüler/Die Schülerin besucht den

- Vollzeitunterricht  
 Teilzeitunterricht (jeweils .....)  
 Blockunterricht (Blockplan bitte beilegen)

Die obigen Angaben über die Unterrichtszeiten werden bestätigt.

Die angegebenen Unterrichtszeiten beziehen sich ausschließlich auf Pflicht- bzw. Wahlpflichtunterricht.

Ort, Datum	Stempel und Unterschrift der Schule
------------	-------------------------------------

**besondere Bemerkungen bitte auf einem Extra-Blatt aufführen**